

TSV Kierspe als souveräner Gauliga-Meister in die Aufstiegs-Relegation

TURNEN Saisonfinale mit Überraschungen in Kierspe / Sofie Waimann beste Einzelturnerin des Tages / TSV-Youngster lassen aufhorchen

VON THOMAS MACHATZKE

Kierspe – Der TSV Kierspe vertritt den Lenne-Volme-Turngau am 1. Dezember in der Relegation zur Landesliga 2 der Turnerinnen in Ochtrup. Wie erwartet machte die 1. Riege aus Kierspe am Samstag beim Saisonfinale der Gauliga den Titelgewinn perfekt. Auch am dritten Wettkampftag der Liga lag das höherklassig erfahrene Quintett des TSV letztlich deutlich vor der Konkurrenz.

Obwohl dies so war, war es doch ein Wettkampftag, der alles andere als langweilig daherkam. Bei den Kiersper Siegerinnen turnte Dana Hütz (49,35 Punkte) den besten Vierkampf, zählten gerade die Bodenkünren von Finja Hertrampf (13,6), Sina Hertrampf (13,5) und Dana Hütz (13,2) zu den Highlights des Wettkampfes. 40,3 Punkte an diesem Gerät waren famos, insgesamt aber waren es wieder die Routine und Ausgeglichenheit der Riege, die an der Spitze für mehr als vier Punkte Vorsprung auf den Tageszweiten TuS Grünewald sorg-



Die Meisterriege des TSV Kierspe (von links): Uta Kemper, Finja Hertrampf, Sina Hertrampf, Dana Hütz und Annalena Potrafke.

FOTOS: MACHATZKE

ten. Die Grünewalder allerdings stellten dafür die beste Einzelturnerin des Tages: Sofie Waimann, die in den ersten Wettkämpfen noch ein bisschen Trainingsrückstand hatte, knackte mit 50,4 Punkten im Vierkampf als einzige Turnerin des Tages die 50-Punkte-Marke. Das freute auch den Teamsieger aus

Kierspe, der in der Relegation im Dezember wieder auf Sofie Waimann als Gastturnerin im TSV-Ensemble hofft. Wiebke Fritsch fehlte.

Zum dritten Mal Tagesdritter wurde der TSV Kierspe II; das war keineswegs selbstverständlich, denn die Riege trat mit Kira Mörchen, Sophie Stürz und Jana Rempel nur zu dritt an – Streichergebnis-

und wurde damit unangefochten Vizemeister, auch wenn beim Saisonfinale Sofie Waimann als Gastturnerin im TSV-Ensemble hofft. Wiebke Fritsch fehlte.

Zum dritten Mal Tagesdritter wurde der TSV Kierspe II; das war keineswegs selbstverständlich, denn die Riege trat mit Kira Mörchen, Sophie Stürz und Jana Rempel nur zu dritt an – Streichergebnis-



Kiara Brenner (hier bei der Bodenkür) wurde mit der Riege des TuS Grünewald Vizemeister der Gauliga 2019.

se Fehlanzeige. Das Trio machte seine Sache jedoch gut, Jana Rempel sogar mehr als gut: Sie erturnte 49,70 Punkte im Vierkampf und lag damit sogar in der Einzelwertung vor allen Kiersper Turnerinnen der Meisterriege.

Die einzige Verschiebung zu den ersten beiden Wettkämpfen ergab sich auf Rang

vier und fünf: Hier tauschten der Schalksmühler TV II und der TSV Kierspe III die Plätze. Zum einen lag dies daran, dass die Tagesform des Vorjahres-Gauliga-Meisters aus Schalksmühle (beste Turnerin: Mia Chiduck, 44,75 Punkte im Vierkampf) in Summe nicht die allerbeste war. Mehr noch allerdings turnten

die jüngsten Kiersper Turnerinnen einen tollen Wettkampf, allen voran Emily Stange mit 48,6 Punkten im Vierkampf und einer Bodenkür, für die sie 13,3 Punkte erhielt.

Am Ende des Feldes folgten mit einem gewissen Abstand der TV Jahn Plettenberg, für den Topturnerin Pia Stemski im letzten Wettkampf nur am Stufenbarren dabei war, und die SG Friesen/Grünewald. Auch wenn die Turngemeinschaft der beiden Lüdenscheider Klubs durchgängig den letzten Platz belegte, so war der Start in der Gauliga doch für diese ganz junge Riege eine Erfolgsgeschichte: Sophie Brenner, Jana Wilczek, Hanna Schulte und Lilly Halbe sammelten in den drei Wettkämpfen viel Wettkampferfahrung, die sich in den nächsten Jahren richtig auszahlen dürfte.

Der Liga-Endstand

1. TSV Kierspe	455,40	21
2. TuS Grünewald	439,15	18
3. TSV Kierspe II	433,25	15
4. Schalksmühler TV II	410,75	11
5. TSV Kierspe III	417,50	10
6. TV Jahn Plettenberg	360,85	6
7. SG Friesen/Grünewald	338,55	3